

**Segensgebet:** (alle können mit sprechen und beten):

**Gott, Ursprung allen Lebens,  
du Quelle der Liebe,  
du bist vor uns und führst uns,  
hinter uns und schützt uns,  
unter uns und trägst uns,  
neben uns und begleitest uns,  
zwischen uns und verbindest uns,  
du bist in uns und erfüllst uns mit deiner Liebe,  
du bist über uns und segnest uns:  
Es segne uns Gott, der Allbarmherzige. Amen / Amin!**

**Sologesang:** Aus dem Ordo Virtutum von Hildegard von Bingen, das Qui Sunt Hi - Übersetzung: „Patriarchen und Propheten: Wer sind diese, den Wolken gleich? Virtutes (Kräfte des Lichts): O ihr Heiligen des alten Bundes, was staunt ihr uns an? Gottes Wort erstrahlt in Menschengestalt. Da wir die Glieder seines schönen Leibes bauen, leuchten wir in ihm.“

**Dank an alle, die mitgewirkt haben!** Hier darf geklatscht werden!

**Sammlung am Ausgang:** Interreligiöse Arbeit in Essen

**Orgel**

**Wir laden ein, noch etwas zusammen zu bleiben** und miteinander zu reden, besonders Muslime mit Christen und umgekehrt.

-----  
**Meditative Gottesdienste in der Marktkirche, Markt 2**

**an jedem 3. Sonntag im Monat um 18.00 Uhr:**

**17.07.** mit Psalmengesang; Predigt: Pfarrer Guido Quinkert / Musik: Schola und Michael Drews, Orgel

**21.08.** Thema: Die Reichen werden reicher, die Armen zahlreicher. Das kann nicht Gottes Wille sein! Manfred Rompf mit Renate Lange Orgel u. Johanna Schöppel Flöte

**18.09.** Salbungsgottesdienst; Giselheid Bahrenberg, Friederike Wilberg u. Team

**16.10.** Gottesdienst mit Meditativem Tanz; Manfred Rompf mit Karin Gerhard.

**15.30 bis 17.15 Uhr Workshop Sakraler Tanz** mit Karin Gerhard, Bewegungspädagogin und Kontemplationslehrerin

**20.11.** Noch zu nennen

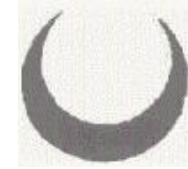
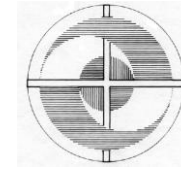
**18.12. Die Gottesgeburt in der Seele;** Manfred Rompf, C.Sophia Neuroth Klavier

**Vortrag: Christliche Mystik am Beispiel von Marguerite Porete (+1310)**

**Ein Weg in die Freiheit.** Referentin: Dr. Irmgard Kampmann, Bochum

**Donnerstag, 06. Oktober, 19.00 Uhr,** Marktkirche, Markt 2

## Interreligiöser meditativer Gottesdienst



**mit Muslimen, Christen und anderen Interessierten  
Marktkirche am 19.06. 2011, 18.00 Uhr**

Die meditativen Wiederholungsgesänge können von allen - unabhängig von ihrer Religionszugehörigkeit - mitgesungen werden. Die sie kennen, beginnen gleich, die anderen können später einstimmen.

**Glocken** als Ruf zum Gebet bewusst hören  
**Islamischer Gebetsruf** (Imam Dzamal Hasandic)

Ezan: Gott ist der Größte (4x)

Ich bezeuge, dass es keinen anderen Gott gibt außer Allah (2x)

Und ich bezeuge, dass Muhammed sein Gesandter ist (2x)

Kommt zum Gebet (2x). Kommt zur Erlösung/Errettung (2x)

Gott ist der Größte (2x) Es gibt keinen anderen Gott außer Allah (1x)

**Orgel** (Stefanie Westerteicher)

**Begrüßung** (Manfred Rompf)

**Sologesang** (Schirin Partowi): Gott ist gegenwärtig...

von Gerhard Tersteegen (1697 -1769)

„Gott ist gegenwärtig, / lasset uns anbeten / und in Ehrfurcht vor ihn treten.

Gott ist in der Mitten. Alles in uns schweige / und sich innigst vor ihm beuge.

Wer ihn kennt, wer ihn nennt,/schlag die Augen nieder,/kommt, ergebt euch wieder.

5.) Luft, die alles füllet, / drin wir immer schweben,/ aller Dinge Grund und Leben.

Meer ohn Grund und Ende,/Wunder aller Wunder./Ich senk mich in dich hinunter.

Ich in dir, du in mir, / lass mich ganz verschwinden, / dich nur sehen und finden.

6.) Du durchdringest alles, / lass dein schönstes Lichte,

Gott, berühren mein Gesichte. / Wie die zarten Blumen / willig sich entfalten

und der Sonne stille halten, / lass mich so, still und froh,

deine Strahlen fassen / und dich wirken lassen.

8.) Herr, komm in mir wohnen, lass mein Geist auf Erden

dir ein Heiligtum noch werden; / komm, du nahes Wesen, / dich in mir verkläre,

dass ich dich stets lieb und ehre, / wo ich geh, / sitz und steh,

lass mich dich erblicken / und vor dir mich bücken.

**Eingangsworte:** Wir feiern diesen interreligiösen Gottesdienst im Namen des einen Gottes, Urgrund des Lebens, Quelle der Liebe, der durch seine Geistkraft wirkt in unseren Herzen. - Die Bibel sagt uns: „Gott ist Liebe und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“

## Heilig bist du

Text: Jörg Zink  
Musik: Hans-Jürgen Hufeisen

Heilig bist du, Ursprung der Welt. Heilig bist du, Ziel aller

Wege. Heilig bist du, ewige Gegenwart.

### Besinnung – Stille – Gebet -

#### Zuspruch der Gnade Gottes durch den Sologesang

von Teresa von Avila (1515- 1582):

„Alma, buscarte has en Mi  
Ya Mi buscarne has en ti.  
De tal suerte pudo amor,  
Alma, en Mi te retratar,  
Que ningún sabio pintor  
Supiera con tal primor  
Tal imagen estampar.  
Fuiste por amor criada.  
Hermosa, bella, y ansi  
En mis entranas pintada,  
Si de pierdes, mi amada  
Alma, buscarte has en Mi.“

„O Seele, suche dich in Mir,  
und, Seele, suche Mich in dir.  
Die Liebe hat in Meinem Wesen,  
Dich abgebildet treu und klar,  
kein Maler lässt so wunderbar,  
o Seele, deine Züge lesen.  
Hat doch die Liebe dich erkoren  
als meines Herzens  
schönste Zier:  
bist du verwirrt, bist du verloren:  
o Seele, suche  
dich in Mir.“ (Übersetzung: Erika Lorenz)

#### Sure 112: (Imam, Dzemaal Hasandic)

Bismilla hirrahma nirrahim, Kul huvallahu ehad. Allahussamed.  
Lem jelid ve lem juled ve lem jekun lehu kufuven ehad.

#### Übersetzung (Ehlimana Hasandic, Tochter des Imam):

Im Namen Allahs, des Erbarmers, des Barmherzigen!  
Sprich: Er ist der eine Gott,  
Der ewige Gott;  
Er zeugt nicht und ist nicht gezeugt worden,  
Und keiner ist Ihm gleich.

#### Islamischer meditativer Wiederholungsgesang:

La ilahe illallah, La ilahe illallah; Muhammedu rresu lullah alejhi  
sala tullah

*Übersetzung:* Er ist der eine Gott, und Muhammed ist sein Prophet,  
Friede und Segen sei auf Ihm.

#### Sologesang: Ben Yürürem Yane Yane von Yunus Emre

*Übersetzung:*

„In Leidenschaft fiel tief mein Herz - sieh, was die Lieb´ aus mir gemacht!  
Ich gab mein Haupt an Streit und Schmerz - sieh, was die Lieb´ aus mir gemacht! //  
Berauscht hat mich der Liebe Trank, sie nahm mein Herz und macht mich krank,  
wollt führen mich zur Opferbank - sieh, was die Lieb´ aus mir gemacht! //  
Bald weh´ ich, wie der Wind es tut, bald staub´ ich, wie der Weg voll Glut,  
bald fließ´ ich, wie der Wildbach tut - sieh, was die Lieb´ aus mir gemacht!

#### Evangelium zum Trinitatissonntag: Johannes 3, 1 - 8

**Ansprache: Der eine Gott – (Manfred Rompf)**

Mei-ne See-le ist stil-le in Gott, der mich liebt. Mei-ne See-le ist  
stil-le in Gott, der mir hilft. Mei-ne See-le ist stil-le in Gott.

#### Sologesang: `Wind und Wasser´ von Rumi - Übersetzung:

„Der Wind seufzt beständig, er ruft nach dir:  
`Komm, folge mir zum Wasser des Flusses´.  
Wind war ich, Wasser wurde ich –  
kam, um den Durstigen von dieser Fata Morgana zu befreien.“

#### Dua / Fürbitten

**Gemeinde bekräftigt: Amen / Amin!** (gesprochen)